

Sicherheit beim Laden von Stückgut im Binnenschiff

Beim Umschlag und Transport von Stück-, Schwer- und Sperrgütern in Laderäumen von Güterschiffen können gefährliche Situationen auftreten.

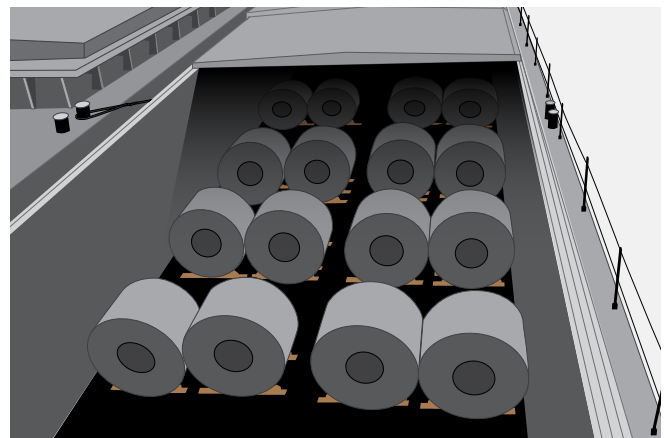
1 Geeignetes Fahrzeug für das Ladegut auswählen

Zu berücksichtigen sind:

- die Tonnage des Schiffes (max. Tiefgang und erlaubte Abladetiefen) sowie
- die Form (z.B. Stahlbrammen, Coils, Schwerlasten), die Maße, Schwerpunkte und Gewichte der Ladung.

Tipp 1:

Bestehen Zweifel: Grundsätzlich eine Stabilitäts- oder Festigkeitsrechnung durchführen lassen!



2 Information und Abstimmung

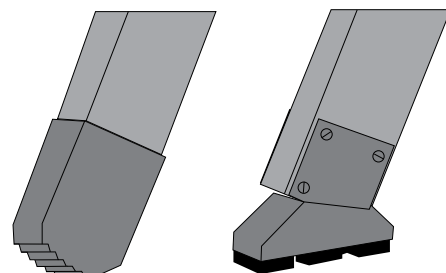
- Gegenseitige Information von Besatzung und Umschlagsfirma helfen Gefährdungen zu vermeiden.
- Keine Übernahme von Aufgaben, für die die Umschlagsfirma zuständig ist.
- Rettungskette zur Ersten Hilfe festlegen.
- Notfallnummern müssen mit der Umschlagsfirma vor Ort abgesprochen werden.

Tipp 2:

Bei besonders kritischen Ladungsgütern und Beladungsvorgängen: Erhöhte Wachsamkeit!

3 Ladevorbereitung

- Vorhandene Lukendeckel sichern.
- Ausreichende, blendfreie Beleuchtung der Verkehrswege sicherstellen.
- Möglichst fest eingebaute Laderaumleitern benutzen.
- Bei mobilen Laderaumleitern auf ausreichende Stand- und Rutsicherheit achten.



Beispiele für rutschhemmende Leiterfüße

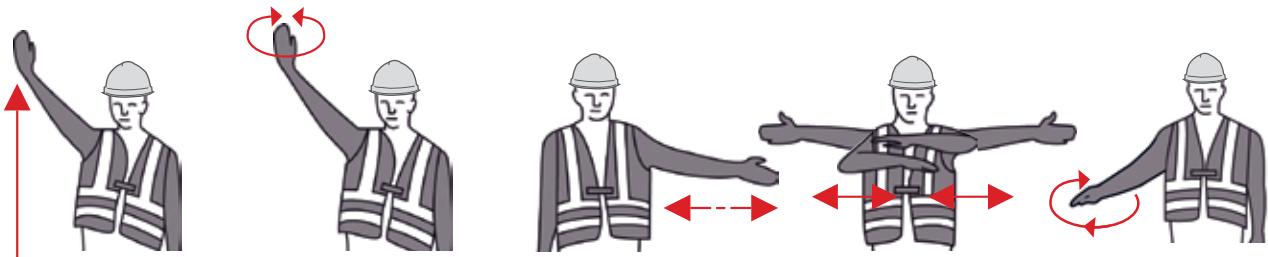
Sicherheit beim Laden von Stückgut im Binnenschiff

4 Umschlag

- Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten sowie in deren Schwenkbereich ist verboten.
- Während des Umschlags kein Aufenthalt von Unbeteiligten im Gefahrenbereich.
- Ist wenig Platz im Laderaum, darf dieser während des Ladevorgangs nicht betreten werden (Quetschgefahr durch pendelnde Last).

Tipp 3:

Handsignale zwischen den am Umschlag beteiligten Personen **eindeutig absprechen**.



„Achtung“

„Heben“

„Linksfahren“

„Halt! Gefahr!“

„Absenken“

5 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Stets geeignete PSA benutzen!

- Sicherheitsschuhe sorgen für festen Stand und bieten Schutz vor chemischen, thermischen und mechanischen Einwirkungen.
- Schutzhandschuhe schützen die Hände vor Kontakt mit dem Ladegut und beim Umgang mit Arbeitsmitteln (Drähte, Ketten, Traversen usw.).
- Schutzhelme bieten Schutz vor herabfallenden Gegenständen.
- Rettungswesten bei Arbeiten mit Absturzgefahr ins Wasser tragen – immer über der Kleidung!



6 Transport

- Während des Transportes ist das Ladegut ständig zu kontrollieren.
- Beschädigungen der Transportsicherungen, Veränderungen an der Ladung (z.B. Verrutschen, Kippen) umgehend der Schiffsführung melden.

Tipp 4:

Informieren Sie Familienmitglieder oder Besatzungsmitglieder in Freisicht über die möglichen Gefahren.

Sperren Sie den Gefahrenbereich ab.